Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 19

Rubrik: Stimmen aus Leserkreisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bis spätestens 15. August an die Kanzlei des kathol. Administrationsrates einzureichen.

Zum Schulhausneubau in Eichberg (St. Gallen) werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben: Die Dachdecker-, Flaschner-, Schreiner-, Glaser-, Gipser-, Schlosser- und Malerarbeiten. Die beiden ersten Arbeiten sind bis Ende September d. J. und die übrigen während des Winters 1897/98 fertig zu stellen. Offertenformulare sind bei Herrn Gemeinderatsschreiber Walt zu beziehen, wo auch die Pläne und Baubedingungen eingesehen werden können. Die Eingaben sind bis zum 14. August verschlossen der Baukommission einzusenden.

Erstellung der projektierten Feuer- und Trinkwasserversorgung der Trinkwasserversorgung Jona. Kt. St. Gallen, mit einem Hochreservoir von 150 m³ effektivem Wasserinhalt, einer Röhrenfahrt von ca. 3400 m Länge in Kaliber von 150 bis 75 mm, nebst ca. 8 Stück Schieberhahnen und ca. 11 Stück Hydranten. Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Accordbedingungen können bis und mit 10. August 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin u. Cie. in Einsicht und ebendaselbst anderweitige Aufschlüsse in Empfang genommen werden. Leistungsfähige Unternehmer werden eingeladen, das ausgesteckte Röhrentracé in Einsicht zu nehmen und ihre diesbezüglichen Offerten

1. für die Grab- und Maurerarbeiten des Reservoirs;
2. für die Grabarbeit, die Lieferung und Legung nebst Ingangsetzung des ganzen Röhrennetzes, samt Schieber und Hydranten und der Einrichtung des Reservoirs 2c. bis 12. August 1897 schriftlich und verschlossen an die Firma Braendlin u. Cie. unter dem Titel „Wasserversorgung Jona" einzureichen.

Eisenbalkenlieferung bis zirka 60,000 kg. Zimmermanns- und Schmiedearbeiten zum neuen Gemeindeschulhaus zu Burgdorf. Pläne und Bedingungen können mit Ausnahme des Sonntags vom 30. Juli bis 16. August im Bureau der Herrn Rob. Roller, Architekt, eingesehen werden, je vormittags von 8—12 Uhr. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus" bis Dienstag, den 17. August, an die Einwohner-Gemeindekanzlei Burgdorf zu adressieren.

Alphüttenbau. Die Gemeinde Mastrils (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über den Bau von zwei Alpsennhütten in ihrer Kuhalp Calanda. Bezügliche Arbeiten könnten jetzt sofort in Angriff genommen werden und müßten unbedingt bis 1. Juni 1898 beendigt sein. Offerten für Maurer- und Zimmermannsarbeiten können per Meter bis 15. August an den Vorstand in Mastrils eingereicht werden, welcher auch bereitwilligst weitere Auskunft erteilt.

Erstellung von steinernen Thalsperren im Kessitobel (Graubünden) bei Zizers im Voranschlage von ca. Fr. 11,000. —. Pläne und Bedingungen können beim Stationsvorstand in Zizers oder beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind spätestens bis zum 9. August beim Bahningenieur einzureichen.

Lieferung von cirka 12,500 Stück Granitmarksteinen verschiedener Größe, zur Durchführung der Katastervermessung der Gemeinde **Zollikon.** Vertrags- und Uebernahmsbedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen und bezogen werden. Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis am 15. August dem Präsidenten der Flur- und Vereinigungskommission, Herrn Gemeinderat Baltensperger, einzureichen.

Die Kirchgemeinde Würenlos bei Baden eröffnet Konkurrenz über die Bedachung des Kirchturmes. Es sind nämlich cirka 220 m² mit **Blechschuppen** neu zu bedecken. Uebernehmer dieser Arbeit haben ihre Angebote bis zum 15. August schriftlich bei Herrn Sigm. Ernst, Gemeindeammann, einzureichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Lieferung von 60 Stück Schultischen neuer Façon für die Einwohnergemeinde **Bözingen.** Auf diese Lieferung Reflektierende wollen ihre Preisangebote gefl. bis 10. August Herrn Gemeindepräsident R. Tschäppät schriftlich, versiegelt unter Aufschrift „Schultischlieferung" einreichen, allwo ihnen nähere Auskunft erteilt wird.

Schulhaus- und Turnhalleaufbau. Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten und der Heizungsanlage, sowie die Lieferung der I-Balken für das Schulhaus samt Turnhalle an der Freienstraße-Hofackerstraße, Zürich. Die Pläne liegen bei Hr. Fr. Wehrli, Architekt, Münstergasse 1, zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmaß und die Bedingungen bezogen werden können. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Freienstraße" bis 14. August, abends 6 Uhr, diejenigen für die Heizung bis 21. August dem Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süß in Zürich, einzureichen.

Hochbau des städt. Gaswerkes in Schlieren. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu den Hochbauten: Reglerhaus, Retortenhaus und Kohlenschuppen des Gaswerkes Schlieren. Die Pläne liegen im Baubureau Fabrikstraße Nr. 12 (nördlich vom Gaswerk, Limmatstraße, Zürich III) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hochbau Gaswerk Schlieren" versehen, bis spätestens Montag, den 16. August, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzusenden.

Die Zimmerarbeiten für die Friedenskaserne, das Militär-Verwaltungsgebäude und ein Beamtenwohnhaus in Andermatt. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 97) und auf dem Bureau des Herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Kaserne Andermatt" bis und mit dem 13. August nächsthin franko einzureichen.

Wasserversorgung Henau (Toggenburg). 1. Erstellung eines Reservoirs in Beton von 300 m³ Wasserinhalt. 2. Die Ausführung der Zuleitung zum Reservoir, der Hauptleitung und des Rohrnetzes samt Grabarbeit auf eine Gesamtlänge von 3650 Metern. Kaliber: 180, 150, 125, 100, 70 und 60 mm. 3. Liefern und Versetzen von 12 Schieberhahnen und 16 Oberflurhydranten. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 10. August 1897 an Herrn Direktor Büchi, Präsident der Dorfverwaltung Henau, einzureichen. Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Fischbach zum „Rößli" in Henau eingesehen werden.

Für das Postgebäude Zürich werden folgende Bauarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erstellung der hölzernen und eisernen Rollladen;
2. „ „ Oberlichter und des großen Vordaches;
3. „ „ eisernen Treppen und Treppengeländer;
4. „ „ Wasserleitungen;
5. Lieferung von Thürbeschlägen und Schlössern;
6. „ „ Spiegelscheiben, Roh- und Drahtglas.

Zeichnungen, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstraße 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich" der Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis und mit dem 11. August nächsthin franko einzureichen.

Restaurationsumbau Maranerhof. Die Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Dachdecker- und Flaschnerarbeiten für Vergrößerung und Umbau der Restauration Maranerhof auf Maran bei Arosa sind zu vergeben. Nähere Auskunft im Bureau der Forst- und Alpverwaltung am Kornplatz, Chur, woselbst auch verschlossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Maranerhof" bis Samstag, den 7. August 1897, abends, entgegengenommen werden.

Briefkasten.

Herr Carl Marti, Säger, wird um gefl. Angabe seiner jetzigen Adresse an die Expedition ersucht.

Stimmen aus Leserkreisen.

Tit. Redaktion!

Wir lesen soeben in Ihrem geschätzten Blatte die Bitte eines Ihrer Abonnenten um Auskunft über die Firma B. Levaillant u. Cie., Feilenimportgeschäft, in Basel, und glauben Ihrem Gewährsmann und vielen Gewerbetreibenden einen Dienst zu erweisen, wenn wir denselben unsere Erfahrungen, die wir und viele unserer Nachbarn mit einer ähnlichen Firma gemacht haben, zur Kenntnis bringen.

Vor einigen Jahren bestellte unser Werkführer einem sich als Vertreter von Weiller u. Schwob in Mülhausen gerierenden Herrn Weiller für Fr. 120 Feilen auf Grund eines unleserlichen französischen Bestellzeddels. Die Ware wurde bald darauf am Bahnhofe bezogen. Tags darauf traf jedoch eine Faktura im Betrage von 680 Franken ein. Alles Prozessieren und Protestieren führte nach jahrelangem Streit zu einem Verglich, wonach wir die Ware um 60 Prozent des Fakturawertes behielten, trotzdem dieselbe nicht die Hälfte wert war.

Seither haben schon verschiedene solcher ausländischer und einheimischer jüdischer Exportfirmen versucht, „Geschäfte" zu machen; wir haben sie jedoch, eingedenk unserer schlimmen Erfahrungen, stets zurückgewiesen und haben unseren Bedarf in Feilen, Stahl und Werkzeugen ausschließlich bei bekannten Häusern, die Zutrauen verdienen, gedeckt und sind immer gut gefahren.

Wir möchten daher alle Konsumenten der erwähnten Waren in ihrem Interesse warnen; hütet euch vor den unbekannten jüdischen Feilenimportgeschäften!

Eine Liste solcher Firmen, ebenso ein Verzeichnis derjenigen, die auf diese oder ähnliche Weise zu Schaden gekommen sind und die die Wahrhaftigkeit dieser Angaben bestätigen können, sind wir auf Verlangen gerne bereit, auszustellen.

Wir autorisieren Sie, den Inhalt des Gegenwärtigen im Interesse Ihrer Leser zu publizieren.

Achtungsvollst

Thonwarenfabrik Laufen.